

## Bericht vom ersten Treffen der IG Milch am 02.11. und 03.11. 2019 bei der Milchschäferei Asbach

### Es waren da:

Sandra von Pluto, Eva Mahn, Diana Domokos, Sabine Passmann, Annika, Paula, Leonie und Raphael von der Milchschäferei Asbach, Elisabeth und Christian Hartleb, Annick Höhle und Ulrike Steuk vom Schafhof Landwehr und Amelie und Franziska Wetzlar vom Milchschaafhof Pimpinelle.

### Samstag

Nach einer Vorstellungsrunde, dem Mittagessen und einer Betriebsbesichtigung bei der Milchschäferei Asbach wurden aktuelle Fragen, Anregungen und Probleme der Anwesenden besprochen. Die Themen spannten sich von Wollverwertung, über Fütterung von Milchschaafen, Euterentzündung und Melkhygiene bis hin zu Besamung. Das **ausführliche Protokoll** kann gerne unter [milchschaaf@krainer-steinschafe.de](mailto:milchschaaf@krainer-steinschafe.de) angefordert werden.

Nach dem Abendessen erzählte Sandra über Ihre Reise nach Slowenien und gab uns mit schönen Bildern Einblicke in die dortigen Betriebe, ihre Zuchtarbeit und die Käseherstellung.

### Sonntag

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Zucht von Krainer Milchschaafen. Amelie gab ein Input zum Thema: **Woran erkenne ich ein gutes Krainer Milchschaaf? Wie kann ich den Zuchtwert als Milchschaaf messen?**

Die **Milchleistungsprüfung** und die **Euterbewertung** sind die wichtigsten Instrumente zur Beurteilung, ob ein Krainer Steinschaaf ein gutes Milchschaaf ist. Dabei werden monatlich die Milchmenge, die Inhaltsstoffe und die Zellzahlen jeden Tieres erhoben. Die Zellzahlen geben einen wichtigen Hinweis auf die Eutergesundheit. Die Eutergesundheit, aber auch die Melkbarkeit hängen wesentlich von der Euterform ab, die über eine Euterbewertung beim Schafzuchtverband oder anhand von Euterbewertungsgrafiken beurteilt werden kann.

Auch die **Lämmerwägung** kann eine Aussage über die Milchleistung der Mutter geben, allerdings nur begrenzt, da dort auch immer die Wachstumsleistung des Lammes einfließt (oder das Geschick beim Milchklauen). Auch sagt die Lämmerwägung nichts über die Persistenz, die Dauer der Laktation der Mutter aus. Mit dem **Body Condition Score** lässt sich der Ernährungszustand der Mutter messen. Gute Milchtiere sollten nicht zu fett sein, da sie dann mehr Energie in Fleisch, als in Milch umsetzen.

Deutlich wurde hier die **Diskrepanz** zwischen der offiziellen Rassebeschreibung der Krainer Steinschafe vom VDL und den Ansprüchen an das Krainer Steinschaaf als Milchschaaf.

Während kleine und leichte Schafe, sowie die Dreifarbigkeit keine wichtigen Merkmale für die Milchzucht sind, sind andere, für die Milchzucht wesentliche Kriterien in der Rassebeschreibung nicht enthalten und ohne Melken und Milchkontrolle auch nicht sichtbar. Für den Kauf/ Verkauf von guten Milchtieren ist es aber wichtig, so viele für das Melken relevante Daten wie möglich zu haben. Auch eine Aussage über die „normalen“ Zellzahlen bei Krainer Steinschaafen oder eine züchterische Selektion auf Eutergesundheit und Milchmenge ist nur möglich, wenn wir Daten dazu haben.

## Ergebnisse des Treffens:

### 1. Zuchtziele

Bei der Diskussion um unsere eigenen Zuchtziele einigten wir uns darauf, zunächst folgende Merkmale bei der Zucht unserer Tiere im Blick zu behalten:

- Euterform, Melkbarkeit – Strichplatzierung, Strichform (sowohl fürs Melken als auch für die Lämmeraufzucht). Achtung: auch beim Bockkauf auf das Euter der Bockmutter achten!
- Melkbereitschaft: das Schaf ist nicht scheu, bleibt ruhig und lässt die Milch los. Bei den Böcken ist ein ruhiger Charakter wichtig.
- Gute Gesundheit des Tieres und des Euters (geringe Zellzahlen, keine Knoten)



Jeder Betrieb/ ZüchterIn sollte die drei Kriterien aufschreiben, die für die eigene Zucht am wichtigsten sind.

### 2. Milchprüfung

Da eine Milchleistungsprüfung über die Melkanlage nicht für jedeN durchführbar ist, haben wir andere Lösungen für die Erhebung von Daten über unsere Milchschafe diskutiert. Auch diejenigen, die per Hand Melken, können Aussagen über die Euterform, Eutergesundheit und Milchmenge ihrer Tiere treffen. Wir haben uns daher vorgenommen, bis zum nächsten Treffen **Zahlen und Daten zu Milchmenge, Milchqualität, Melkdauer und Euterform zu dokumentieren**. Bei Bockmüttern (unsere jeweils besten Milchtiere) wollen wir die **Euterform** beachten und Fotos davon machen.

**Alle, die Ihre Krainer Steinschafe regelmäßig melken, sind eingeladen, mitzumachen** (auch wenn es nur zwei Tiere sind oder man erst seit kurzem dabei ist)! Eine Anleitung und ein Erhebungsbogen findet Ihr auf der Webseite der IG Milch zum Herunterladen.

### 3. Kommunikation

Zurzeit laufen alle Kontakte über die IG Milch- Mailingliste. Anmeldung über: [milchschaef@krainer-steinschafe.de](mailto:milchschaef@krainer-steinschafe.de).

Perspektivisch wollen wir eine eigene Plattform (Forum) einrichten, über die zukünftig vielleicht effektiver und leichter informiert und diskutiert werden kann.

### 4. Information

Auf der Webseite der IG Milch wird ein **Milchschaef ABC** eingestellt, um wiederkehrende Fragen rund um das Krainer Milchschaef zu beantworten. Ebenfalls wollen wir eine **Literaturliste** zusammen zustellen. Buchtipps, die Euch bei der Haltung von Milchschaefen oder der Käseverarbeitung weitergeholfen haben, werden gerne aufgenommen (bitte an [hallo@milchschaefhof-pimpinelle.de](mailto:hallo@milchschaefhof-pimpinelle.de)).

### 5. Nächstes Treffen

Wir alle empfanden es als ein gelungenes Treffen, mit einer schönen Stimmung, viel produktivem Austausch und einigen guten Ideen und Zielsetzungen. Weitere Treffen halten wir für wichtig und sinnvoll und haben auch gleich den nächsten Termin festgelegt: vom **31.10. bis zum 01.11.2020** wieder in Asbach **bei der Milchschaeferei Asbach**. Als praktischen Punkt haben wir uns die Beurteilung der Euter und den BCS vorgenommen.